

Viel mehr geht nicht

Platjenwerber Sieben-Meilen-Lauf erfreut sich immer größerer Beliebtheit



Und los geht's: Unter den Anfeuerungsrufen der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer machen sich die Läuferinnen der Jahrgänge 2012 bis 2014 auf die Runde der Mini-Meile beim Platjenwerber Siebenmeilenlauf. FOTO: TOBIAS DOHR

VON KARSTEN HOLLMANN

Platjenwerbe. Die „Titelverteidigung“ beim Sieben-Meilen-Lauf der SG Platjenwerbe ist ausgeblieben. Nachdem Timo Reich von der TuSG Ritterhude in den vergangenen drei Jahren einen Sieger-Hattrick über die lange Strecke eingefahren hatte, nahm er an der jüngsten Auflage der Veranstaltung nicht teil. In Abwesenheit des Dominators der vergangenen Jahre sicherte sich Frank Themsen von der LG Bremen-Nord den ersten Platz in der Gesamtwertung aller Männer.

In seiner Zeit von 41:35 Sekunden war der Routinier über die umgerechnet 11,27 Kilometer, aber tatsächlich laut GPS nur etwa 10,5 Kilometer lange Strecke um drei Sekunden schneller unterwegs als Timo Reich bei seinem Sieg im vergangenen Jahr. Hätte Reich also die Form aus dem Jahre 2023 aufgewiesen, wäre es wohl zu einem Kopf-an-Kopf-Duell zwischen ihm und Frank Themsen gekommen. „Meine Zeit war in Ordnung“, urteilte Frank Themsen. Der 56-Jährige hatte vor 34 Jahren auch seinen allerersten Volkslauf in Platjenwerbe bestritten und war im Jahre 1990 in 40:40 Minuten Zweiter in der Gesamtwertung geworden. Es sollten noch einige Siege folgen.

Bei seiner besten Zeit war Themsen etwa fünf Minuten schneller als jetzt. Dieser

kennt seine Trainingsstrecke in- und auswendig. „Die Strecke hat sich in all den Jahren niemals verändert und führt über Löhnhorst nach Leuchtenburg“, berichtete der Leuchtenburger. Mittlerweile könne er altersmäßig locker der Vater von vielen Konkurrenten sein. „Ich laufe lieber bei Hitze“, sprach Frank Themsen über die für ihn persönlich nicht ganz idealen äußeren Bedingungen.

Über 200 Läuferinnen und Läufer

„Wir konnten unseren beliebten Lauf wieder erfolgreich durchführen“, freute sich Sebastian Schmitz aus dem Organisations-Team der Gastgeber. Mit 215 Läuferinnen und Läufern im Alter zwischen fünf und 85 Jahren hätten die Platjenwerber bei eigentlich bestem Laufwetter um die 17 Grad und Sonnenschein fast „Dorffest-Atmosphäre“ im beschaulichen Ort am Rande der Hansestadt gehabt. Ältester Teilnehmer war mal wieder der vereinslose Nordbremeer Adolf Weigelt. Der 85-Jährige reichte die Rote Laterne über die 3,3 Meilen an Platjenwerbes Andrey Ayzavov weiter.

„Besonders der Zulauf über die Minimeile hat uns sehr gefreut. Hier haben wir einen Zuwachs auf über 100 Kinder erfahren. Und zum ersten Mal mussten wir vier Kinderläufe starten, weil es sonst auf der Strecke schlicht

zu voll geworden wäre“, gab Schmitz zu bedenken. Im vergangenen Jahr hatten sich 73 Kinder auf die Minimeile begeben. Schnellstes von 52 Mädchen war in diesem Jahr Paulin Saße von der SG Platjenwerbe in 4:32 Minuten.

Bei den Jungen vermochte Elias Lepschy vom TV Lilienthal den kürzesten Lauf der Veranstaltung in 3:47 Minuten für sich zu entscheiden. Auch im Hauptlauf über sieben Meilen waren wieder mehr Teilnehmer am Start. Mit 115 Aktiven wuchs die Zahl der Starter gegenüber dem Vorjahr um 13 an. Frank Themsen setzte sich dabei im Gesamtklassement mit fast einer Minute Vorsprung auf den zweitplatzierten und noch nicht mal halb so alten Dennet Kück vom Bremervörder Tennissportverein durch. Über die 3,3 Meilen beeindruckte der gerade einmal zwölf Jahre alte Arik Flender von der heimischen SG Platjenwerbe.

Der Sieger der Jungen M12 verfehlte mit seinen 24:02 Minuten als Gesamtvierter nur knapp das Podest. „Es war ein sehr gut organisierter Lauf in familiärer Atmosphäre. Die mehr als 100 Kinder über die Minimeile sind schon der Wahnsinn für einen solchen Dorfverein“, zeigte sich auch „Laufprofi“ Frank Themsen ziemlich beeindruckt. Viel mehr als die 215 Starter könne ein solch kleiner Verein aus seiner Sicht auch gar nicht stemmen.

Resultate 7-Meilen-Lauf der SG Platjenwerbe

Mini-Meile, Gesamtwertung Schüler: 1. Elias Lepschy (TV Lilienthal) 3:47 Minuten; 2. Julian Mattfeld (ohne Verein) 3:59; 3. Lasse Meyer (ASV Ihlphol) 4:02; M6: 1. Henry Krause (SG Platjenwerbe) 5:49; M7: 1. Luke Mc Kay (SG Platjenwerbe) 5:20; M8: 1. Mika Klein (ASV Ihlphol) 4:33; M9: 1. Milo Peters (ASV Ihlphol) 4:16; M10: 1. Leo Mook (TSV Lesum-Burgdamm) 4:17; M11: 1. Oskar Sties (ASV Ihlphol) 4:29; M12: Elias Lepschy (TV Lilienthal) 3:47

Gesamtwertung SchülerInnen: 1. Paulin Saße (Platjenwerbe) 4:32; 2. Mathilde Mielke (ohne Verein) 4:44; 3. Leona Krause (SG Platjenwerbe) 4:46; W6: 1. Sophia Kay (SG Platjenwerbe) 6:21; W7: 1. Naya Peters (ASV Ihlphol) 5:30; W8: 1. Viktoria Stankiewicz (Blumenthaler TV) 5:18; W9: 1. Amelia Kay (Blumenthaler TV) 5:04; W10: 1. Nora Bortmann (LC Hansa Klehn) 4:56; W11: 1. Mathilde Mielke (ohne Verein) 4:44; W12: 1. Paulin Saße (Platjenwerbe) 4:32

3,3-Meilen-Lauf, Gesamtwertung Männer: 1. Michael Rachold (LG Bremen-Nord) 20:19; 2. Robin Neumann (Schlauch United 06) 20:46; 3. Timo Meyer (ohne Verein) 22:51; Jungen M12: 1. Arik Flender (SG Platjen-

werbe) 24:02; Jungen M13: 1. Henry Koch (TSV Jahn Brinkum) 25:52; Jungen M14: 1. Lukas Haupt (SV Werder Bremen) 28:38; Jungen M15: 1. Haidir Elmarami (ohne Verein) 28:10; männliche Jugend U18: 1. Johan Kern (ohne Verein) 26:45; Männerklasse: 1. Robin Neumann (Schlauch United 06) 20:46; M35: 1. Philipp Bock (ohne Verein) 24:17; M40: 1. Christian Bortmann (ohne Verein) 26:37; M45: 1. Timo Meyer (ohne Verein) 22:51; M50: 1. Klaus Beckmann (ohne Verein) 29:30; M55: 1. Michael Rachold (LG Bremen-Nord) 20:19; M60: 1. Stefan Ziegler (ohne Verein) 34:41; M65: 1. Udo Schröder (SG Platjenwerbe) 45:08; M85: 1. Adolf Weigelt (ohne Verein) 51:19

Gesamtwertung Frauen: 1. Marlo Frick (ohne Verein) 26:58; 2. Annika Bahr (SG Platjenwerbe) 28:54; 3. Henriette Brehme (JGD Bremen) 29:39; Mädchen W10: 1. Levke Hayen (TSV Lesum-Burgdamm) 37:18; weibliche Jugend U18: 1. Marlo Frick (ohne Verein) 26:58; W30: 1. Nastasja Nadolska (FC Hansa Schwanevede) 31:33; W35: 1. Annika Bahr (SG Platjenwerbe) 28:54; W40: 1. Wiebke Meyer (ASV Ihlphol) 33:32; W45: 1. Andrea Kloos (1. FC Burg) 32:00; W50: 1. Corinna Look (SG Platjenwerbe) 30:59; W55: 1. Iris Riemann (Burg) 32:28; W60: 1. Karin Schröder (SG Platjenwerbe) 50:21; W65: 1. Denise Beall (ohne Verein) 55:22

7-Meilen-Lauf, Gesamtwertung Männer: 1. Frank

Themsen (LG Bremen-Nord) 41:35; 2. Dennet Kück (Bremervörder Tennissportverein) 42:25; 3. Moritz Helmke (SG Platjenwerbe) 42:52; Jungen M14: 1. Louis Hoppe (SG Platjenwerbe) 49:12; Jungen M15: 1. Jorin Krause (DAV) 48:50; männliche Jugend U18: 1. Jan Lepschy (TV Lilienthal) 50:56; männliche Jugend U20: 1. Jasper Look (Blumenthaler SV) 42:53; Männerklasse: 1. Dennet Kück (Bremervörder Tennissportverein) 42:25; M30: 1. Timo Schepers (ohne Verein) 44:50; M35: 1. Bastian Schwarzat (ohne Verein) 47:03; M40: 1. Mattes Bräu (ohne Verein) 47:05; M45: 1. Oliver Blau (ohne Verein) 43:16; M50: 1. Marcel Sievert (ohne Verein) 49:04; M55: 1. Frank Themsen (LG Bremen-Nord) 41:35; M60: 1. Holger Bannies (LG Bremen-Nord) 48:22; M65: 1. Gerhard Seelen (ohne Verein) 45:33; M70: 1. Manfred Kroll (ohne Verein) 1:01:52

Gesamtwertung Frauen: 1. Maren Huckschlag (LG Bremen-Nord) 51:34; 2. Janet Wodäge (ICH) 57:02; 3. Meike Helmke (SG Platjenwerbe) 57:15; W40: 1. Marie Jordan (SV Garlstedt) 57:26; W45: 1. Christine Hottmann (ohne Verein) 1:01:40; W50: 1. Janet Wodäge (ICH) 57:02; W55: 1. Meike Helmke (SG Platjenwerbe) 57:15; W65: 1. Karin Reents-Sparr (ohne Verein) 1:02:18

Teamwertung: 1. Schnell zum Tresen mit Dennet Kück, Fynn-Luca Schmitz und Elias Pieray 2:17:28 Stunden